

[39566] Gesucht wird zum 1. November für ein Leipziger Verlagsgeschäft ein jüngerer, in Auslieferung und Strassenführung erfahrener Gehilfe, der gleichzeitig Gewandtheit im Korrespondieren besitzt.

Nur solche Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen sich melden.

Bewerbungen unter Beifügung der Zeugnisabschriften und Photographie nebst Angabe der Gehaltsansprüche zu richten an die Geschäftsstelle des B.-B. unter # R. R. 39566.

[39786] Ein Lehrling oder Volontär zu baldigem Antritt gesucht. Gef. Angebote direkt erbeten.

Magdeburg. **Wennhade & Zinde.**

[39793] Für eine der ältesten und angesehensten Kunsthandlungen Münchens wird ein wohlzogener junger Mann aus guter Familie und von nettem Aeußeren im Alter von 14 bis 15 Jahren als Lehrling gesucht. Demselben ist reiche Gelegenheit geboten, etwas Tüchtiges zu lernen und sich im Verkehr mit einem feinen Publikum auszubilden.

Gef. Angebote unter H. 39793 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[39920] Zum sofortigen Eintritt suche ich einen fleissigen, intelligenten jungen Gehilfen, welcher in einem Sortimente mit Nebenbranchen gelernt hat, zunächst zur Aushilfe. — Süddeutscher bevorzugt.

Rorschach (Schweiz).

Hermann Honer,

Buch-, Kunst-, Musik- u. Papierhandlung.

[39034] Berlin. — Ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt, wird für ein hiesiges Sortiment u. Antiquariat auf sogleich gesucht.

Gef. Angebote erbitte unter P. S. 300 postlagernd Berlin S. Postamt # 15.

[39876] Ein mit dem Inseratenwesen vollständig vertrauter junger Mann wird in Berlin verlangt. Fr. Adr. (mit Angabe bish. Thätigkeit) unter M. M. 9 an Herrn Bernhard Hermann in Leipzig.

[39753] Zu sofort, spätestens 15. November, suche ich einen möglichst militärfreien, soliden, tüchtigen Gehilfen, der auch im Schreibmaterialienhandel erfahren ist, sicher und selbständig arbeitet und mich dem Publikum gegenüber vertreten kann.

Gehalt 90 M. Angebote nebst Photographie und Zeugnissen erbitte direkt.

Soeben Ausgelernte wollen sich nicht melden. Hamburg. **A. Stefanöski.**

Gesuchte Stellen.

[39687] Buchhändler, 26 Jahre alt, mit Primanerbildung, 6 Jahre im Sortiment und Kunsthandel in deutschen Großstädten, zuletzt als Geschäftsleiter thätig, sucht baldigst im In- oder Auslande anderweitig Stellung. Suchender verfügt über gediegene Fachkenntnisse und beherrscht die französische und englische Umgangssprache. Primazeugnisse und ff. Referenzen stehen ihm zur Seite. Militärverhältnisse günstig. Gef. Angebote erbeten durch Rudolf Mosse in Dresden unter M. F. 3984.

[39652] Volontär. — Nach Berlin, Leipzig oder Dresden sucht ein z. Zt. aushilfsweise in Leipzig beschäftigter Buchhändler Stellung im Verlag oder Sortiment unter bescheidenen Ansprüchen bei guter Behandlung ev. als Volontär. Antritt sofort. Gef. Anerbieten unter E. H. 39652 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[39988] Ein Buchhändler, lange Jahre selbständig, sucht Beschäftigung (Korrigieren, Katalogisieren, Büchereinrichtung etc.). Gef. Anerbieten unter J. D. No. 88 nimmt entgegen Herr R. F. Koepler in Leipzig.

[39867] E. junger Mann, d. in einer d. größten Münchener Buch- u. Kunsthandlungen seine Lehre bestanden, hierauf 1 1/2 Jahre in einem Münchener Kunstgeschäft thätig war, sucht anderweitig Stellung. Eintritt zu sofort od. später. Gef. Anerbieten unter A. W. No. 39867 bef. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[35580] Ein militärfreier junger Mann, der bis Mai 1891 noch verpflichtet ist, wünscht sich zu dieser Zeit zu verändern u. bittet geehrte Herren Chef, ihn von einer etwa eintretenden Bilanz gütigst zu benachrichtigen. Derselbe ist 9 Jahre im Sortiment thätig (wovon 3 Jahre in seiner jetzigen Stellung), mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut und besitzt auch Kenntnisse der englischen Konversation. Suchender wäre auch geneigt, einen Posten im Auslande anzunehmen. Abschrift der Zeugnisse etc. stehen jederzeit zu Diensten. Gef. Angebote unter A. J. 35580 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[39234] Ein tüchtiger junger Buch- u. Musikalienhändler mit Kenntnissen im Schreibwarenfach, der franz. Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, baldigst Stellung. Angebote unter W. # 39234 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[39390] Ein Dr. phil., bekannter Bibliograph und mit dem Buchhandel durchaus vertraut, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung in einem grösseren Verlagsgeschäfte oder Antiquariate. Derselbe würde sich eventuell mit einigem Kapitale beteiligen. Näheres durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Dr. 39390.

[39075] Für meinen ersten Gehilfen, der mit allen Arbeiten des Sortiments u. Verlags durchaus vertraut, auch mehrfach bereits litterarisch mit Erfolg thätig war, der englischen u. französischen Sprache mächtig ist, suche ich eine passende Stellung. Ich kann den Herrn aufs beste empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft mit Vergnügen bereit.

Kreuznach.

R. Schmithals.

[39946] Ein junger, akademisch gebildeter Mann, der besonderer Verhältnisse wegen sein Studium aufgeben muß, sucht zum baldigen Antritt eine Lehrlingsstelle.

Bedingung ist „freie Station“.

Güstrow, im Oktober 1890.

Opitz & Co.

Belegte Stellen.

[39953] Den Bewerbern um die in meinem Hause vakante Gehilfen-Stelle mit bestem Dank zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Burg b. R.

Carl Schulze.

Bermischte Anzeigen.

[39563] **Galvano**

des Porträts (Brustbild)

S. E. Kriegsminister von Kaltenborn-Stachau

13 × 12 1/2 cm

offerieren wir für 16 M 20 J.

Bei dieser Gelegenheit bringen wir das mannigfache Illustrationsmaterial

des **Daheim**

(26 Jahrgänge) wiederholt in Erinnerung.

Wir liefern scharfe, tadellose Galvano's zum Preise von 10 J pro □ cm.

Leipzig.

Daheim-Expedition Welhagen & Klasing.

Warnung und Richtigstellung!

[39103]

Die Firma Norddeutsches Verlags-Institut (Berend & Jolowicz) in Berlin zeigt unter dem Titel „Der Roman der Ehe“ von Leo Tolstoi eine Uebersetzung an, welche sie als Seitenstück zu des Verfassers „Kreuzer-Sonate“ bezeichnet. Ich mache darauf aufmerksam, daß dieses Buch identisch ist mit dem bei mir vor Jahresfrist erschienenen Werke „Familienglück“ (wörtliche Uebersetzung des russischen Titels) von Leo Graf Tolstoi, daß dasselbe also ein älteres Werk des Verfassers und niemals als Seitenstück der „Kreuzer-Sonate“ gedacht ist.

Berlin, 18. Oktober 1890.

Otto Janke.

[39612]

Erwiderung

auf die

Warnung und Richtigstellung des Herrn Otto Janke.

Der Roman der Ehe von Leo Tolstoi ist uns von dem Uebersetzer Herrn Wilh. Lilienthal als noch nicht ins Deutsche übertragen*) verkauft worden. Wir haben keinen Anstand genommen, dem Herrn Glauben zu schenken. Bezüglich des Titels hat der französische Uebersetzer übrigens denselben Gedanken gehabt und das Buch ebenfalls „Le roman du mariage“ benannt. — An der Gangbarkeit des Werkes kann der Umstand, daß das Buch bereits gedruckt ist, nichts ändern.

Berlin. Norddeutsches Verlags-Institut
Berend & Jolowicz.

*) Kopie.

Herrn Carl Jolowicz,

hier.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen zum Verlage für Ihre Bibliothek einen noch nicht überetzten Roman Leo Tolstoi's: „Die Ehe“ zu offerieren. Derselbe ist für Deutschland vollständig Novität. Honorar gering.

Ihrer gef. Rückäußerung entgegengehend zeichne

Hochachtungsvoll

gez. Wilhelm Lilienthal,
Alexanderstr. 21 I.

[39433] Ich liess einen Prospekt herstellen zu

H. A. Mascher,

Die Preussisch-Deutsche Polizei.

Br. 13 M 50 J, geb. 15 M.

Freiex. 11/10, auch nach u. nach bezogen.

Rab. in Rechnung 25%, bar 33 1/3 %.

Handlungen, welche denselben gewissenhaft verbreiten, ev. Zeitungen auf ihre Kosten beilegen wollen, steht derselbe bei umgeh. Bestellung in gewünschter Anzahl zu Diensten, ebenso wie brosch. Expl. des Werkes à cond. Geb. Expl. nur bar.

Berlin, N.W. 7.

R. L. Prager.

[39558] Ein grosser Posten

fein weiss Kartonpapier, stark

(Grösse 76 : 84 cm.)

ist im ganzen oder geteilt preiswürdig abzugeben durch

Georg Wigand in Leipzig.